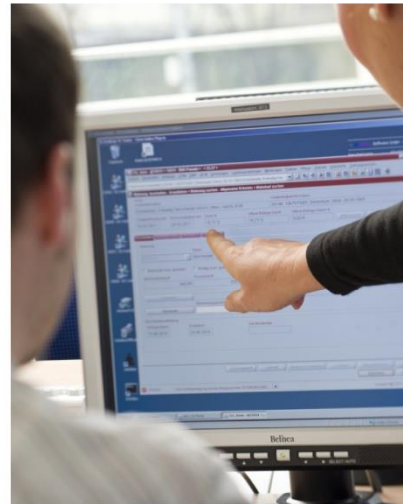


ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 60/25



Inhaltsverzeichnis

1	Zahlungsverkehr Statistik	3
1.1	Morbi-RSA: Wichtige Hinweise zur Erstellung der SA304, SA500, SA703 und weitere wichtige Punkte	3

1 Zahlungsverkehr Statistik

1.1 Morbi-RSA: Wichtige Hinweise zur Erstellung der SA304, SA500, SA703 und weitere wichtige Punkte

Hiermit möchten wir Sie sowohl über zurzeit vorliegende Probleme bei der Erstellung der Erstmeldung des Morbi-RSA für das Berichtsjahr 2024, als auch über weitere wichtige generelle Hinweise zum Morbi-RSA informieren.

Für die SA304:

In der Meldung der SA304 wurden für einige versicherte Personen die Krankengeldbezugstage mit Anzahl = 0 Tagen ausgegeben, obwohl aber tatsächlich gezahlte Krankengeldtage in dem gemeldeten Berichtsjahr vorgelegen haben. Dieses Problem besteht leider nach den letzten Softwareanpassungen weiterhin.

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Krankengeldfälle, bei denen Rückforderungen des Krankengeldes vorliegen, insbesondere wenn es sich um Teil-Rückforderungen von Krankengeldtagen handelt.

Wir haben deshalb nochmals eine Änderung der Programmlogik vorgenommen, welche wir mit dem **Release 25.20.p02.2** bereitstellen. Die Marktfreigabe dieses Releases ist für den **25.06.2025** geplant.

Für die SA500:

Bei den in der SA500 erstmal berücksichtigten Fällen von Hybrid-DRG mit der Behandlungsart = 6, welche in einer neuen Struktur via DTA geliefert werden, laufen in der SA500 zurzeit auch Datensätze dieser konkreten Hybrid-DRG Art mit einem Entscheidungsstatus ungleich „Akzeptiert“, aber auch stornierte Datensätze dieser Hybrid-DRG Art ein.

Dieses Problem wird ebenfalls **Release 25.20.p02.2** behoben. Es werden nun ausschließlich Informationen mit dem Entscheidungsstatus „Akzeptiert“ in die Satzart übernommen und auch stornierte Hybrid-DRG werden nicht mehr angezogen.

Für die SA703:

Im Rahmen der o.g. Prüfungen der Hybrid-DRG Behandlungsart = 6 (also **nur** die Hybrid-DRG via DTA), wurde weiterhin festgestellt, dass deren Rechnungsinformationen noch nicht in der Satzart 703 berücksichtigt werden.

Da es sich hier um einen neuen Ermittlungsstrang zur SA703/713 handelt, mit umfangreichen Datenbankänderungen in der Realisierung, sind wir leider schon allein technisch und logistisch nicht in der Lage, noch mit einem Hotfix für das Release 25.20 zu reagieren, also rechtzeitig für die SA703. Das bedeutet, dass für **diese** Hybrid-DRG Art, Beträge erst mit der Korrekturmeldung SA713 (im März 2026) gemeldet werden können. Wir planen deshalb zurzeit die Behebung mit dem **Release 25.30 (geplante Marktfreigabe:19.11.2025)**.

Fazit zur SA304/SA500/SA703:

Zur korrekten Ermittlung der SA304 und SA500 Erstmeldung muss bis zur Erstellung auf die Auslieferung des Releases 25.20.p02.2 gewartet werden.

Alternativ können die Batches vor den genannten Releases/Patchen erstellt werden und die korrekte Lieferung der SA500 erfolgt dann erst mit der (relevanteren) Korrekturmeldung im Mai 2026. Dies liegt jedoch allein in der fachlichen Entscheidung des Kunden.

Bezüglich einer Entscheidung aufgrund der SA304 auf den Patch zu warten, verweisen wir für eine evtl. fachliche Entscheidungsfindung auf das kürzlich veröffentlichte Gutachten des wissenschaftlichen Beirats aus Mai 2025, welches ausführlich zur SA304 Stellung nimmt.

Für die SA703 kann die Ermittlung des Hybrid-DRG DTA Betrag generell leider erst mit der Korrekturmeldung SA713 erfolgen.

Administration der „Entgeltartenschlüssel Extrakorp. Blutreinigung“:

Für das Jahr 2024 haben sich zwei Entgeltschlüssel der o.g. Administrationstabelle geändert bzw. sind mit dem 31.12.2023 weggefallen. Leider wurde diese Änderung von uns nicht als Ladebestand ausgeliefert. Es handelt sich um die Schlüssel:

85090059 Teilstationärer CAPD

85120003 Teilstationäre Dialyse

Wir möchten Sie deshalb bitten, diese beiden Schlüssel in der Administrationstabelle in der Spalte „Gültig Bis“ **manuell auf den 31.12.2023** zu setzen und damit zu beenden.

Hinweis bzw. Aufforderung zur SA610 Bereinigung:

Nachdem die SA610 nun für ca. 13 Jahre inaktiv war und auch keine Bestrebungen seitens des BAS zu erkennen waren, diese jemals aufleben zu lassen, wurde nun die Entscheidung getroffen, die SA610 endgültig aus BITMARCK_21c]ng zu entfernen. Dies bedeutet es können keine SA610 mehr erstellt und/oder bearbeitet werden, der entsprechende Einzelbatch wird entfernt, und auch in den zentralen Erstellungs- und Exportbatches wird die SA610 entfernt.

Diese Umsetzung wird mit dem **Release 25.30** erfolgen!

Wir möchten Sie deshalb *dringend* bitten, **vor** Einspielung des Release 25.30 evtl. für Sie erstellte und für Sie relevante SA610 zu exportieren und zu speichern.

Danach ist es für **alle** Krankenkassen **zwingend erforderlich**, alle SA610 zu löschen, und im Nachgang - mit den Batchen „Statistiken löschen vorbereiten“ und „Statistiken löschen“ - letztendlich ganz zu entfernen. Der Grund für das erforderliche Löschen ist, dass es sonst später evtl. beim Löschen von einer Satzart 100 zu Problemen kommen kann, wenn diese SA100 dann noch mit einer (nicht mehr sichtbaren) SA610 verknüpft sein sollte.

Wir bitten Sie, evtl. auftretende Aufwände durch die von uns aufgebrauchten Punkte zu entschuldigen.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: 0800 BITMARCK (0800 24862725), Telefax 0800 BITMARCKFAX (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.